

«Zukunftsgrün» geht ins Finale

31. August 2026

Das grenzüberschreitende Projekt «Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün» geht nach drei Jahren zu Ende. Gemeinsam mit zwölf weiteren Städten und Gemeinden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hat sich Arbon daran beteiligt und Massnahmen in den Bereichen Biodiversität, Klimaanpassung und Soziales umgesetzt. Am Donnerstag, 24. September 2026, findet in Hohenems die öffentliche Abschlussveranstaltung statt.

Im Rahmen des freundschaftlichen Wettbewerbs konnten die teilnehmenden Städte und Gemeinden mit der Umsetzung verschiedener Massnahmen Punkte sammeln. Auch die Bevölkerung war eingeladen, sich zu beteiligen und damit zum Ergebnis ihrer Gemeinde beizutragen. Fachlich begleitet wurden die Teilnehmenden unter anderem von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der pulswerk GmbH.

Öffentlicher Abschluss in Hohenems

Zum Abschluss des Projekts werden am 24. September in Hohenems die Ergebnisse des Wettbewerbs präsentiert und die Leistungen der beteiligten Städte und Gemeinden gewürdigt. Dabei wird auch die «Grüne Holda» verliehen. Ergänzt wird das Programm unter anderem durch Vorträge des Schweizer Filmemachers Daniel Ballmer und der österreichischen Verhaltensbiologin Dr. Elisabeth Oberzaucher.

Die Abschlussveranstaltung steht allen Interessierten offen und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann online unter zukunftsgruenspiel.info/finale-ohne-grenzen vorgenommen werden.

Das Projekt «Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün» ist Teil des EU-Interreg-Projekts «Zukunftsgrün». Es wird mit Mitteln des Interreg-Programms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein gefördert.

Weitere Informationen

<https://zukunftsgruen.org>

<https://zukunftsgruenspiel.info>